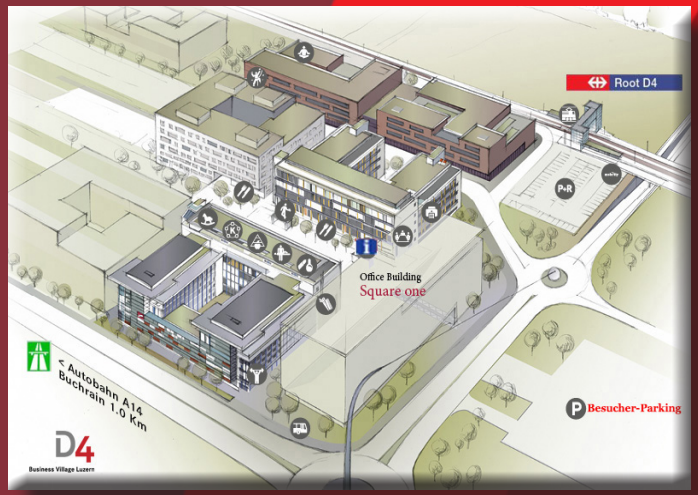
Wichtige Information

Anmeldung
Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter **events@d4business-village.ch** oder unter **T +41 41 455 20 20** bis am **Freitag, 9. September 2016** an.

Anreise mit Bus
Linie 23 ab Hauptbahnhof Luzern bis Haltestelle D4 Oberfeld

Anreise mit Bahn
SBB ab Luzern bis Haltestelle Root D4

Anreise mit dem Auto
A14 Ausfahrt 3 Buchrain, Kantonsstrasse Richtung Ebikon, dann Richtung Root bis Root D4



D4 Business Village Luzern
Platz 4 • CH-6039 Root D4 • Switzerland
T +41 41 455 20 20 • F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

D4 - Eine Initiative der Suva

Donnerstag, 15. September 2016, 17.00 Uhr

D4
Business Village Luzern

Einladung zum D4 Top Event:

Megatrend Yoga, Meditation und Achtsamkeit: Werkzeuge zur Selbstverbesserung oder Leistungsoptimierer der Ich-Gesellschaft?

Kurzvorträge und Podiumsdiskussion mit Tobias Karcher, Jesuit und Leiter des Lassalle-Hauses, Edlibach, Zug und Diego Hangartner, Gründer des Institute of Secular Ethics and Mental Balance (ISEMB), Küsnacht sowie Marlis Noetzli, Yogalehrerin und -coach, Co-Gründerin des Business Yoga Center in Root D4.
Moderation: Dr. phil. René Stettler

Sehr geehrte Damen und Herren

Yogaangebote, Meditationstrainings und Achtsamkeitsseminare sind zu Tiefenströmungen des Wandels geworden: Die US-amerikanische Harvard Universität bietet “Mindful-Leadership”-Seminare an. Google stellt Meditationsräume zur Verfügung und morgendliche Achtsamkeitsübungen sind bei Angestellten en vogue. Yogaschulen werben mit “Yoga fürs Büro”- Programmen. Wie sind diese Trends aber zu deuten? Welche Wirkung in der Gesellschaft erzielen sie? Sind sie eine Bestätigung des Zeitgeistes und Reaktion auf die vielfältigen Anforderungen an das menschliche Bewusstsein im digitalen Zeitalter? Oder sind sie gar Ausdruck einer neuen Ethik, die keine äusseren Gesetze braucht?

Die Veranstaltung zeigt Ihnen verschiedene Zugangsweisen zum Thema auf: die Präsentation von Werkzeugen für Selbstentwicklung, spirituelles Wissen und Antworten auf die Frage, was sich in Wirtschaft und Gesellschaft ändert, wenn Achtsamkeit, Meditation und Yoga von vielen Menschen im Alltag praktizierte Aktivitäten werden.

Mit den Referenten Jesuit Tobias Karcher, dem Meditationslehrer Diego Hangartner sowie der Yogalehrerin Marlis Noetzli konnten wir kompetente Experten für Sie gewinnen und laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ins D4 Business Village Luzern ein. Nach den Referaten können Sie im Rahmen des Podiumsgesprächs Ihre Fragen an die Experten richten und sich an der Diskussionsrunde beteiligen. Durch das Podiumsgespräch führt Dr. phil. René Stettler.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T +41 41 455 20 20 bis am Freitag, 9. September 2016 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

D4 Business Village Luzern

Bruno Kunz
Leiter D4

Programm

17.00 Uhr	Begrüssungsdrink und Abgabe der Namensschilder
17.30 Uhr	Begrüssung der Gäste durch Bruno Kunz, Leiter D4
17.40 Uhr	Referat von Tobias Karcher: “Achtsam - wozu? Zum gegenseitigen Bezug von Achtsamkeit und Werteorientierung”; sowie Kurzreferate von Diego Hangartner und Marlis Noetzli
18.40 Uhr	Podiumsgespräch “Megatrend Yoga, Meditation und Achtsamkeit: Werkzeuge zur Selbstverbesserung oder Leistungsoptimierer der Ich-Gesellschaft?” unter Einschluss von Publikumsfragen. Moderation: Dr. phil. René Stettler
19.00 Uhr	Apéro riche
20.00 Uhr	ca. Ende der Veranstaltung

Kurzbiografien:

Tobias Karcher ist Jesuit und studierte Philosophie und Theologie in Freiburg im Breisgau, Paris und Frankfurt/St. Georgen. Er absolvierte einen Einsatz beim Jesuitenflüchtlingsdienst in Bataan auf den Philippinen. 1989 trat er sein Noviziat bei den Jesuiten an, begleitet von einem Gesellschafts-Wissenschafts-Studium an der Hochschule für Philosophie in München. Seit 2009 ist er Leiter des Lassalle-Hauses, dem bekannten Bildungshaus der Schweizer Jesuiten ob Zug.

Diego Hangartner studierte an der ETH Pharmazie. Er lebte 11 Jahre in Dharamsala, Indien, studierte dort auf Tibetisch am Institute of Buddhist Dialectics. Er ist Übersetzer des vom Dalai Lama autorisierten Buchs “Shantideva – Anleitungen auf dem Weg zur Glückseligkeit. Bodhicaryavatara” (2005). Er war weltweit Projektleiter vieler Veranstaltungen mit dem Dalai Lama. Als Langzeitmeditierender ist er in verschiedene neurowissenschaftliche Forschungsprojekte involviert. 2015 gründete er in Küsnacht das Institute of Secular Ethics and Mental Balance (ISEMB).

Marlis Noetzlis Wander- und Lernjahre führten sie von einem medizinischen Beruf über eine langjährige Tätigkeit in der Wirtschaft hin zu ihrem jetzigen Beruf als Yogalehrerin und -coach. Seit 1995 studiert sie intensiv Meditation, Buddhismus und Yoga. Seit 2000 ist sie selbständig, unterrichtet und coacht Menschen aus Beruf und Wirtschaft. Sie vermittelt Techniken, welche auch im Alltag angewandt werden können. Die Verbindung von Körper, Atem und Geist liegt ihr dabei ganz besonders am Herzen. 2014 gründete sie mit ihrem Partner Rolf Zibung das BusinessYogaCenter in Root mit der Absicht Yoga sowie eine ethische Grundhaltung in die Wirtschaft hineinzutragen.

Dr. phil. René Stettler ist Kulturwissenschaftler und Kulturmanager. Er gründete die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik (seit 1994) sowie die Neue Galerie Luzern – Swiss Academic Association (NGL – SAA) und ist Studienleiter eines doktoralen Ausbildungsprogramms (Arts & Humanities) der Universität Plymouth, UK, http://phd-programme.ch. Als Referent, Moderator und Buchautor bringt er sein Wissen der Naturwissenschaften, der technologischen Entwicklung, brisanter wirtschaftlicher, kultureller und umweltpolitischer Zusammenhänge in die öffentliche Diskussion ein und gibt Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragen.